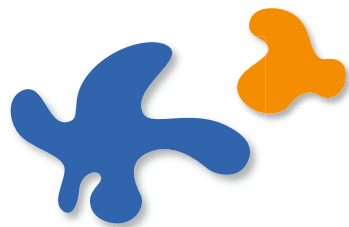


TWG|CT



Jahresbericht | 2025  
Rapport annuel | 2025

Spendenauf  
Wohnprojekt  
GURZELENplus 2027  
Seite 19

Appel aux dons  
Projet d'habitation  
GURZELENplus 2027  
page 21

# Vereinsbericht 2025

« Im Vereinsjahr 2025 hat uns ein Thema intensiv beschäftigt: Der geplante Umzug in die Überbauung «La Fleur» der Genossenschaft GURZELENplus in Biel/Bienne. Bereits beim Frühlingsapéro vom 30. April 2025 haben wir Projektpläne und Visualisierungen aufgehängt, damit sich die Gäste mit der Überbauung vertraut machen konnten. Auch Vorstandssitzungen intern hat uns das Bauprojekt während unserer fünf Vorstandssitzungen als Schwerpunkt begleitet. Ich danke Ursula Pfister und Marion Rieder dafür, dass sie die Projektarbeit von Beginn an übernommen haben. Die Pläne nehmen nun Formen an und die betrieblichen Bedürfnisse der TWG | CT fliessen in den Ausbau ein.

Das Kantonale Jugendamt hat uns mitgeteilt, dass die ideale Gruppengrösse nicht mehr so viele Kinder/Jugendliche umfassen sollte, wie dies heute bei uns mit aktuell acht bis neun betreuten Personen der Fall ist. Ab dem Umzug, welcher für 2027 vorgesehen ist, planen wir mit zwei Gruppen à sechs Kinder/Jugendliche. Das führt dazu, dass wir in der Überbauung «La Fleur» mehr Platz benötigen, was wiederum höhere Kosten mit sich bringt. Einerseits wird mehr Kapital für den

Genossenschaftsanteil fällig, andererseits steigen aber auch die einmaligen Kosten für die Einrichtung sowie die wiederkehrenden Kosten für die Miete. Währenddem die wiederkehrenden Kosten durch die Zahlungen des Kantons auf Grund der höheren Anzahl an Kindern/Jugendlichen gedeckt werden sollte, benötigt die TWG | CT zusätzliches Kapital für die Einrichtung. Für diese Auslagen entstehen Kosten für das Wohnprojekt von CHF 371'000.–. Dafür läuft seit Herbst 2025 ein professionelles Fundraising. Diverse Stiftungen haben bereits namhafte Beiträge geleistet; ein Grossteil des Kapitals steht uns bereits zur Verfügung. Wir sind zuversichtlich, dass auch der verbleibende Fehlbetrag in den kommenden Quartalen noch zusammenkommt.

Das neue Betreuungskonzept funktioniert gut. Wir haben eine deutlich höhere Auslastung als noch vor einem oder zwei Jahren. Mittlerweile wird eine Warteliste geführt. Einige Kinder, welche 2025 in der TWG | CT eingetreten sind, haben das Personal sehr stark gefordert. Die Warteliste erlaubt es nun, nach den ersten Gesprächen weniger gut zu uns passende Kinder und Jugendliche an andere Organisationen weiterverweisen zu können.

Eine schlechte Nachricht erreichte uns im November 2025 von der Stadt Biel/Bienne als Liegenschaftsbesitzerin. Bei einer statischen Untersuchung des Nebengebäudes an der Seevorstadt 61/63 stellte sich heraus, dass das Gebäude einsturzgefährdet ist. Da sich dort die Waschküche und ein Veloabstellraum befunden haben, musste alternativ Platz dafür auf unserem Grundstück und im Gebäude gefunden werden.

Ich danke dem gesamten Team der TWG | CT, der Leitung sowie meinen Kolleginnen und Louis Zimmermann vom Vorstand für die Zusammenarbeit im Vereinsjahr 2025. Ein besonderer Dank geht auch an alle zuweisenden Stellen, welche uns wieder stärker berücksichtigen, sowie an den Fachausschuss.

Reto Gugger  
Präsident Trägerverein TWG | CT

# Rapport d'activité 2025

« Au cours de l'année associative 2025, un sujet nous a particulièrement occupés : le déménagement prévu dans le complexe immobilier « La Fleur » de la coopérative GURZELENplus à Bienne. A l'occasion de l'apéritif de printemps du 30 avril 2025, nous avons affiché les plans du projet et des rendus visuels afin que les invité·e·s puissent se familiariser avec le complexe. Au sein du comité également, ce projet de construction a été au cœur de nos cinq réunions. Je remercie Ursula Pfister et Marion Rieder d'avoir pris en charge ce projet dès le début. Les plans prennent désormais forme et les besoins opérationnels du TWG | CT sont intégrés dans l'aménagement.

L'Office des mineurs nous a informés que la taille idéale d'un groupe ne devrait plus compter autant d'enfants et d'adolescent·e·s qu'actuellement, où nous accueillons entre huit et neuf personnes. À partir du déménagement, prévu pour 2027, nous prévoyons deux groupes de six enfants/adolescent·e·s chacun. Cela signifie que nous aurons besoin de plus d'espace dans le complexe « La Fleur », ce qui entraînera des coûts plus élevés. D'une part, un apport en capital plus important sera nécessaire pour la part de la coopérative, d'autre part,

les coûts ponctuels d'aménagement ainsi que les frais de loyer récurrents augmenteront également. Alors que les coûts récurrents devraient être couverts par les versements du canton en raison du nombre plus élevé d'enfants/adolescent·e·s, le TWG | CT a besoin de capitaux supplémentaires pour l'aménagement. Ces dépenses entraînent des coûts de CHF 371 000.— pour le projet d'habitat. A cet effet, une campagne de collecte de fonds est en cours depuis l'automne 2025. Diverses fondations ont déjà apporté des contributions substantielles ; une grande partie du capital est d'ores et déjà à notre disposition. Nous sommes convaincu·e·s que le déficit restant sera également comblé au cours des prochains trimestres.

Le nouveau concept d'encadrement fonctionne bien. Notre taux d'occupation est nettement plus élevé qu'il y a un ou deux ans. Nous tenons désormais une liste d'attente. Certain·e·s enfants entré·e·s au TWG | CT en 2025 ont représenté un défi important pour le personnel. La liste d'attente nous permet désormais, après les premiers entretiens, d'orienter vers d'autres organisations les enfants et les adolescent·e·s qui ne correspondent pas tout à fait à notre institution.

Une mauvaise nouvelle nous est parvenue en novembre 2025 de la part de la Ville de Bienne, propriétaire du bien immobilier. Une expertise statique de l'annexe située au Faubourg du Lac 61/63 a révélé que le bâtiment risquait de s'effondrer. Comme celle-ci abritait la buanderie et un local à vélos, il a fallu trouver un autre emplacement pour ces installations sur notre terrain et dans le bâtiment.

Je tiens à remercier l'ensemble de l'équipe du TWG | CT, la direction ainsi que mes collègues et Louis Zimmermann, membre du conseil d'administration, pour leur collaboration au cours de l'année associative 2025. Je tiens également à adresser des remerciements particuliers à toutes les instances d'orientation qui nous portent une grande attention, ainsi qu'au comité d'expert·e·s.

Reto Gugger  
Président du conseil d'administration TWG | CT



# Betriebsbericht Geschäftsleitung 2025

Das Jahr 2025 bleibt uns als lebendiges Jahr mit ganz verschiedenen Themen und Herausforderungen mit den Kindern, Jugendlichen und ihren Familien in Erinnerung.

Im ersten Semester war die Stimmung geprägt von Jugendlichen, welche neue Erfahrungen machten, unabhängig sein wollten und Grenzen testeten. Die Betreuungspersonen waren mit lebendigen Nächten konfrontiert, mit Jugendlichen, die abends nicht zurückgekommen sind oder Grenzerfahrungen in Form von Rauchen machten. Im 2. Semester wechselte die Stimmung mit dem Eintritt jüngerer und betreuungsintensiver Kinder. Der Betrieb in der TWG | CT ging schon früh am Morgen los, so dass wir das Personal schon vor 07.00 Uhr aufstocken mussten. Dafür wurden die Abende ruhiger. Beschäftigt haben uns ebenfalls Themen wie Emotionsregulation, Respekt und Gewalt. Wir begleiteten mehrere männliche Jugendliche, welche in Drucksituationen mit Aggression reagieren und auch weibliche Jugendliche, bei welchen sich die «Gewalt» gegen sie selbst richtete, z. B. in Form von dunklen Gedanken oder «Ritzen».

Im Betreuungsteam versuchten wir durch individuelle Betreuungs- und Krisenpläne, durch enge Zusammenarbeit mit den Erziehungsberechtigten, den Beistandspersonen und anderen Fachpersonen mit den Kindern und Jugendlichen gemeinsam Fortschritte zu machen.

Im vergangenen Jahr war unsere Wohngruppe fast immer voll ausgelastet und teilweise überbelegt. Die Jahresbelegung lag insgesamt bei 103,3%. Viele Anfragen für Platzierungen mussten wir ablehnen. Schwerpunkte im fachlichen Arbeiten legten wir auf die Weiterentwicklung der «Internen Meldestelle zur Gewaltprävention und zum Schutz vor Grenzverletzungen». Eine Betreuungsperson begann die spezifische Weiterbildung der Fachstelle AnthroSocial. Das Gesamtpersonal nahm an einer internen Deeskalationsschulung teil, welche uns Kurt Schwab von den Universitären Psychiatrischen Diensten UPD erteilte. Und im letzten Quartal begannen wir eine zweiteilige Weiterbildung in Systemischer Familienarbeit mit Pascal Gerber von Via Levante in Biel/Bienne.

Die TWG | CT betreute im vergangenen Jahr während Wochenenden, Feiertagen und Ferien fast durchgehend Kinder. Nur noch an einzelnen Tagen wurde auf ein Piketttelefon umgestellt.

Die Stimmung im Personal, im Fachausschuss und im Vorstand erlebte der Geschäftsleiter als durchwegs gut. Teamsitzungen und Supervisionen verliefen konstruktiv. Die Austauschgefässe bildeten das Rückgrat für das fachlich-professionelle Arbeiten und die Psychohygiene der Mitarbeitenden. Im Frühling erlebten wir ein überaus fröhliches Frühlingsapéro mit einer Zauber-show und leuchtenden Kinderaugen. Der diesjährige Personalausflug führte uns zum Austausch ins Chinderhuus Lyss und zum Baden an den Bielersee. Es war ein sonniger und heisser Tag, der alle erfreute.

Auf betrieblicher Ebene konnte die TWG | CT die finanzielle Liquidität stabilisieren und ein gutes Betriebsergebnis erreichen. Finanziell sieht es wieder gut aus. Unserem Haus an der Seevorstadt 61 waren die Altersbeschwerden anzumerken. Handwerker waren häufige Gäste, um z. B. leckgeschlagene Leitungen zu flicken.

Dementsprechend freuen wir uns sehr auf unser neues Wohnprojekt «GURZELENplus», für das der Umzug Anfang Jahr 2027 vorgesehen ist. Informationen zum Stand der Umsetzung und zu unserem Fundraising-Projekt finden Sie im separaten Beitrag in diesem Jahresbericht.

Das Rückgrat unserer Institution bilden die Mitarbeitenden. Für das grosse Engagement, die Flexibilität einzuspringen und die vielen guten Kontakte bedanke ich mich herzlich. Der Vorstand leistete etliche ehrenamtliche Stunden an Unterstützung für die Weiterentwicklung der Institution und unser Wohnprojekt. Im Fachausschuss konnten wir uns wertvolles Wissen holen. Von Frau Yasmin Ahmed vom Kantonalen Jugendamt wurden wir fachlich konstruktiv begleitet. Ihnen allen gebührt ebenfalls mein grosser Dank.

Andreas Schnyder  
Geschäftsleiter TWG | CT



# Rapport d'activité de la direction 2025

Nous garderons de l'année 2025 le souvenir d'une année animée, marquée par des thèmes et des défis très variés avec les enfants, les jeunes et leurs familles.

Au premier semestre, l'ambiance était marquée par des jeunes qui faisaient de nouvelles expériences, voulaient être indépendant·e·s et testaient les limites. Les éducateur·rice·s ont dû faire face à des nuits agitées, avec des jeunes qui ne rentraient pas le soir ou qui faisaient des expériences limites comme fumer. Au deuxième semestre, l'ambiance a changé avec l'arrivée d'enfants plus jeunes nécessitant davantage d'accompagnement. L'activité au sein du TWG | CT commençait très tôt le matin, ce qui nous a obligé à renforcer l'effectif avant 07 h 00. En revanche, les soirées sont devenues plus calmes.

Nous nous sommes également penché·e·s sur des thèmes tels que la régulation des émotions, le respect et la violence. Nous avons accompagné plusieurs adolescents de sexe masculin qui réagissaient par de l'agressivité dans des situations de stress, ainsi que des adolescentes chez qui la « violence » était dirigée contre elles-mêmes, par exemple sous forme de pensées sombres ou d'automutilation.

Au sein de l'équipe d'encadrement, nous avons essayé de progresser avec les enfants et les adolescent·e·s grâce à des plans d'accompagnement et de crise individualisés, ainsi qu'à une étroite collaboration avec les tuteur·rice·s légaux·ales, les personnes de confiance et d'autres professionnel·le·s.

L'année dernière, notre groupe de vie a presque toujours fonctionné à pleine capacité et a parfois été en surcapacité. Le taux d'occupation annuel s'est élevé à 103,3 % au total. Nous avons dû refuser de nombreuses demandes de placement. Dans le cadre de notre travail professionnel, nous avons mis l'accent sur le développement du « service interne de signalement pour la prévention de la violence et la protection contre les atteintes aux limites ». Une intervenante a entamé la formation continue spécifique proposée par le centre AnthroSocial. L'ensemble du personnel a participé à une formation interne sur la désescalade, dispensée par Kurt Schwab des Services psychiatriques universitaires (SPU). Au cours du dernier trimestre, nous avons commencé une formation continue en deux parties sur le travail familial systémique avec Pascal Gerber de Via Levante à Bienne.

L'année dernière, le TWG | CT a pris en charge des enfants de manière quasi continue pendant les week-ends, les jours fériés et les vacances. Le service de permanence téléphonique a dû être activé certains jours.

Le directeur a jugé l'ambiance au sein du personnel, du comité technique et du conseil d'administration comme très bonne. Les réunions d'équipe et les supervisions se sont déroulées de manière constructive. Les espaces d'échange ont constitué la colonne vertébrale du travail technique et professionnel ainsi que de l'hygiène mentale des collaborateur·rice·s. Au printemps, nous avons organisé un apéritif printanier très joyeux, avec un spectacle de magie qui a fait briller les yeux des enfants. Cette année, la sortie du personnel nous a conduit·e·s au Chinderhuus Lyss pour un échange et une baignade au lac de Bienne. Ce fut une journée ensoleillée et chaude qui a ravi tout le monde.

Sur le plan opérationnel, le TWG | CT a réussi à stabiliser sa trésorerie et à dégager un bon résultat d'exploitation. La situation financière s'est à nouveau améliorée. Notre immeuble situé au Faubourg du Lac 61 commençait à montrer des signes de vieillissement. Des artisan·e·s

ont souvent été présent·e·s, notamment pour réparer des canalisations qui fuyaient. Nous nous réjouissons donc d'autant plus de notre nouveau projet d'habitat « GURZELENplus », dont l'emménagement est prévu début 2027. Vous trouverez des informations sur l'état d'avancement de la mise en œuvre et sur notre projet de collecte de fonds dans un article annexe à ce rapport annuel.

Nos collaborateur·rice·s constituent la colonne vertébrale de notre institution. Je tiens à les remercier chaleureusement pour leur grand engagement, leur flexibilité à prendre le relais et leurs nombreux contacts précieux. Le comité a consacré de nombreuses heures bénévoles à soutenir le développement de l'institution et notre projet de logement. Au sein du comité technique, nous avons pu acquérir des connaissances précieuses. Mme Yasmin Ahmed, de l'Office des mineurs, nous a apporté un accompagnement professionnel constructif. À toutes et tous, je tiens également à exprimer ma profonde gratitude.

Andreas Schnyder  
Directeur TWG | CT

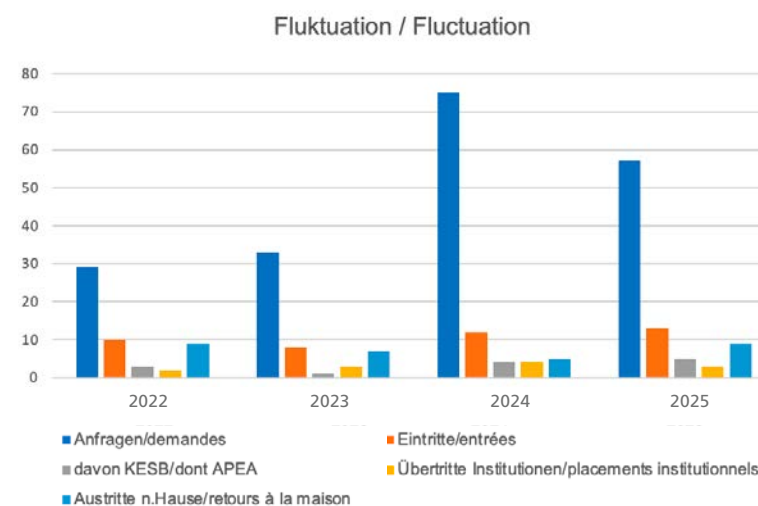


# Statistische Auswertungen

## Évaluations statistiques

Die TWG | CT hat im Jahr 2025 insgesamt 20 Familien im stationären Bereich begleitet und mit 2 Familien in der ambulanten Nachbetreuung zusammengearbeitet. 14 Kinder und Jugendliche hielten sich im Einverständnis mit den Erziehungsberechtigten in unserer Institution auf. 6 Kinder und Jugendliche wurden durch die Kinderschutzbehörde platziert. 12 Kinder und Jugendliche waren wohnhaft in Biel/Bienne und 6 in den angrenzenden Gemeinden. 2 Knaben waren wohnhaft im Kanton Jura, haben jedoch seit mehreren Jahren Aufenthalt in der Stadt Biel/Bienne.

En 2025, le TWG | CT a accompagné au total 20 familles en prise en charge résidentielle et a collaboré avec 2 familles dans le cadre d'un suivi ambulatoire. 14 enfants et adolescent·e·s ont séjourné dans notre institution avec l'accord de leurs tuteur·rice·s légaux·ales. 6 enfants et adolescent·e·s ont été placé·e·s par les services de protection de l'enfance. 12 enfants et adolescent·e·s résidaient à Bienne et 6 dans des communes voisines. 2 enfants résidaient dans le canton du Jura, mais séjournent depuis plusieurs années dans la ville de Bienne.

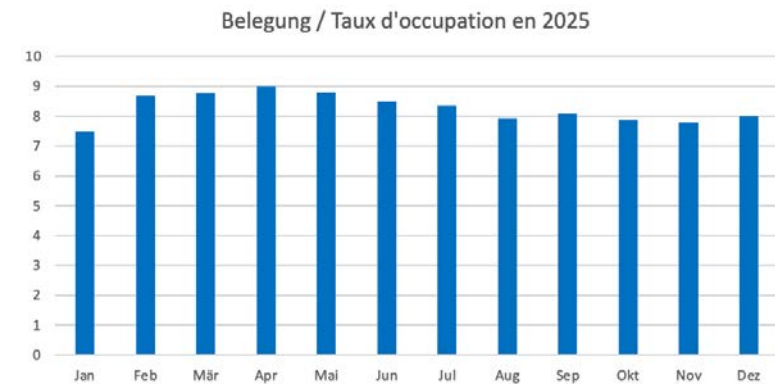


Die Platzierungsanfragen sind im Jahr 2025 etwas zurückgegangen, da fast durchgehend alle Plätze der TWG | CT besetzt waren und die zuweisenden Behörden entsprechend informiert worden waren.

Les demandes de placement ont légèrement diminué en 2025, car presque toutes les places du TWG | CT étaient occupées en permanence et les autorités référentes avaient été informées en conséquence.

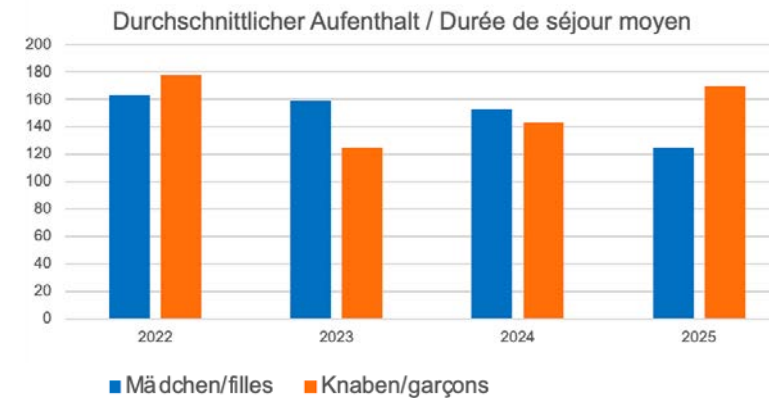
Die 8 Plätze der TWG | CT waren im Jahr 2025 fast durchgehend voll belegt. Die Auslastung betrug Ende Jahr 103,3%. Eine Überbelegung wurde im ersten Halbjahr in Absprache mit dem Kantonalen Jugendamt jeweils kurzzeitig in Kauf genommen, da sehr viele Familien Hilfe suchten und es die Gruppensituation zuließ.

Les 8 places du TWG | CT ont été occupées presque sans interruption en 2025. Le taux d'occupation s'élevait à 103,3 % en fin d'année. Au cours du premier semestre, un dépassement de capacité a été toléré ponctuellement, en accord avec l'Office des mineurs, car de très nombreuses familles sollicitaient de l'aide et la situation au sein du groupe le permettait.



Die durchschnittliche Aufenthaltsdauer bezogen auf das Kalenderjahr 2025 hat gegenüber dem Vorjahr bei den Knaben etwas zugenommen und bei den Mädchen etwas abgenommen. Die Gründe dafür sind vielfältig. Die Aufenthaltsdauer lag bei den Mädchen durchschnittlich bei 125 Tagen und bei den Knaben bei 170 Tagen.

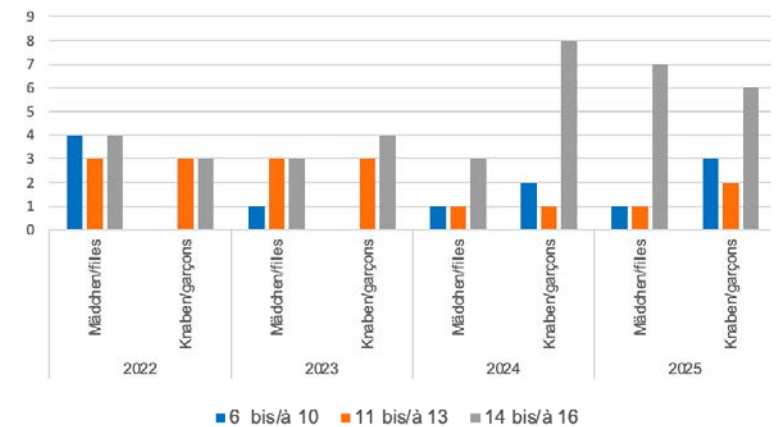
La durée moyenne de séjour pour l'année civile 2025 a légèrement augmenté chez les garçons et légèrement diminué chez les filles par rapport à l'année précédente. Les raisons de cette évolution sont multiples. La durée moyenne de séjour était de 125 jours chez les filles et de 170 jours chez les garçons.



Die Gruppe der Jugendlichen von 14 bis 16 Jahren war im vergangenen Jahr wiederum am stärksten vertreten in der TWG | CT. Es waren 11 Jungen und 9 Mädchen platziert.

L'année dernière, ce sont à nouveau les jeunes âgés de 14 à 16 ans qui étaient les plus nombreux·euses au sein du TWG | CT. On comptait 11 garçons et 9 filles.

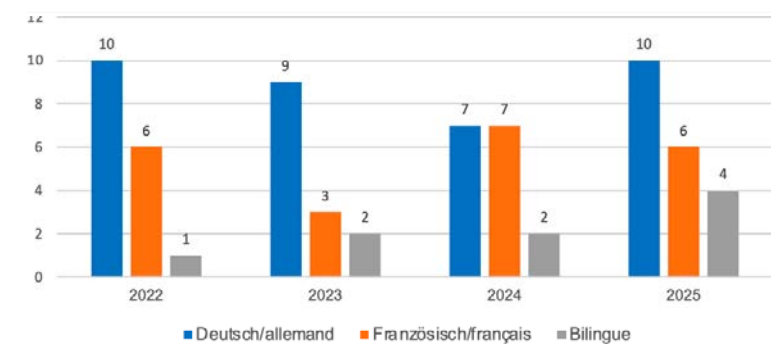
Alter und Geschlecht / Âge et sexe



Die Zweisprachigkeit ist weiterhin ein wichtiger Bestandteil der Arbeit in der TWG | CT. Im vergangenen Jahr waren etwas mehr deutschsprachige Kinder und Jugendliche bei uns platziert.

Le bilinguisme reste un élément important du travail au sein du TWG | CT. L'année dernière, nous avons accueilli un peu plus d'enfants et d'adolescent·e-s germanophones.

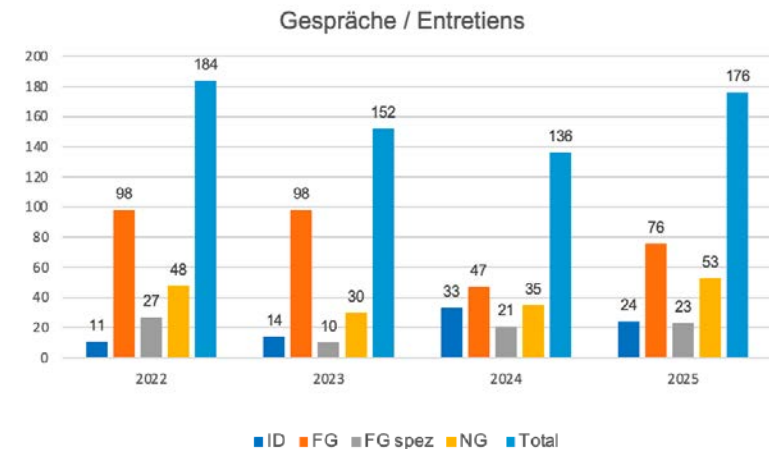
Aufteilung nach Alltagssprache / Répartition du langage courant



Die Gespräche mit den Erziehungsberechtigten, den Kindern und Jugendlichen und den Beistandspersonen sind die Basis der Hilfe- und Förderplanung und für die Umsetzung der Ziele. Im Jahr 2025 wurden mehr Gespräche geführt. Es wurde insbesondere darauf Wert gelegt, regelmässig Netzgespräche im Hilfesystem durchzuführen.

Les entretiens avec les tuteur·rice·s légaux·ales, les enfants et les adolescent·e·s ainsi que les curateur·rice·s, constituent la base de la planification du soutien éducatif, ainsi que de la mise en œuvre des objectifs. En 2025, le nombre d'entretiens a augmenté. Une importance particulière a été accordée à la tenue régulière d'entretiens de réseau au sein du système d'aide.

Andreas Schnyder  
Geschäftsleiter, Directeur TWG | CT





# GURZELENplus – gemeinsam Zukunft schaffen



© Luna Productions & kooni.ch

## Neue Wohngruppen für Kinder und Jugendliche in Biel/Bienne

Im Frühling 2027 plant die Therapeutische Wohngruppe TWG | CT den Bezug neuer Räumlichkeiten in der inklusiv konzipierten Wohnüberbauung GURZELENplus. Dort entstehen zwei neue Wohngruppen mit insgesamt 12 bewilligten Plätzen.

Die neuen Räumlichkeiten ermöglichen Einzelzimmer für alle Kinder und Jugendlichen sowie bedarfsgerechte Gemeinschafts- und Büroräume. Sie schaffen damit optimale Voraussetzungen für eine professionelle sowie beziehungs- und bedarfsorientierte Betreuung.

Mehr Informationen zu unserem Projekt erhalten Sie auf [www.twg-ct.ch](http://www.twg-ct.ch)

## **Spenden Sie für unser Umzugsprojekt**

Damit die Räumlichkeiten für die sozialpädagogische Arbeit nutzbar sind, sind bauliche Anpassungen und gezielte Ausstattungsinvestitionen notwendig. Diese Spezialausbauten belaufen sich auf rund CHF 371 000.–.

Mit Ihrer Spende tragen Sie konkret dazu bei, dass Kinder und Jugendliche einen geschützten Lebensraum erhalten, der ihren besonderen Bedürfnissen gerecht wird.

**IBAN CH85 0079 0016 6229 8823 1**

Empfängeradresse:

**Therapeutische Wohngruppe Biel TWG**

**Centre Thérapeutique de Bienne | CT**

**Seevorstadt 61, Faubourg du Lac, 2502 Biel/Bienne**

**Vermerk «Wohnprojekt GURZELENplus 2027».**

Die TWG | CT ist steuerbefreit. Zudem können Spenden bei den Steuern in Abzug gebracht werden – auf Wunsch erhalten Sie eine Spendenbescheinigung.

## **Ein herzliches Dankeschön**

Diese Stiftungen haben uns mit einer grosszügigen Spende von CHF 10 000.– oder mehr unterstützt. Ganz herzlichen Dank dafür!

**Ernst Göhner Stiftung, Zug**  
**David Bruder Stiftung, Uitikon**  
**Eva M. Rufer Stiftung, Bern**  
**T. Nydegger Stiftung, Bern**

Herzlichen Dank an all unsere Spender:innen, darunter auch jene, die lieber anonym bleiben möchten oder Beträge unter CHF 10 000.– gespendet haben. Ihre Unterstützung ist wertvoll. Sie ermöglicht den Fortbestand der TWG | CT Biel/Bienne.

**[www.gurzelenplus.ch/projekt](http://www.gurzelenplus.ch/projekt)**

# GURZELENplus – construire l'avenir ensemble



© Luna Productions & kooni.ch

## Nouveaux groupes d'habitations pour les enfants et les jeunes à Bienne

Au printemps 2027, le Centre Thérapeutique de Bienne TWG | CT emménagera dans des locaux neufs au sein de la coopérative GURZELENplus, où l'attendent deux groupes d'habitations qui comptent 12 places au total. Ces nouveaux locaux permettent d'offrir une chambre individuelle à chaque enfant/adolescent·e, ainsi que des espaces communs et des bureaux adaptés aux besoins de l'institution. Ils créent les conditions optimales pour un accompagnement professionnel, axé sur la relation et fondé sur des principes thérapeutiques.

Vous trouverez davantage d'informations concernant ce projet sur notre site Internet: [www.twg-ct.ch](http://www.twg-ct.ch)

## **Votre don fait la différence**

Pour qu'ils soient adaptés au travail socio-éducatif, ces locaux nécessitent des aménagements structurels et des investissements au niveau de l'équipement. Ces installations très spécifiques représentent un coût d'environ CHF 371 000.–.

Grâce à votre don, vous contribuez concrètement à offrir aux enfants et aux jeunes un cadre de vie protégé qui répond à leurs besoins particuliers.

**IBAN CH85 0079 0016 6229 8823 1**

Destinataire :

**Therapeutische Wohngruppe Biel | TWG**

**Centre Thérapeutique de Bienne | CT**

**Seevorstadt 61, Faubourg du Lac, 2502 Biel/Bienne**

**Mention « Projet GURZELENplus 2027 ».**

Le TWG | CT est exonéré d'impôts. Par ailleurs, les dons sont déductibles des impôts ; si vous le souhaitez, nous vous fournirons une attestation de don.

## **Un immense merci**

Les fondations suivantes nous soutiennent par leurs dons généreux de CHF 10 000.– et plus. Nous les en remercions chaleureusement :

**Fondation Ernst Göhner, Zoug**

**Fondation David Bruder, Uitikon**

**Fondation Eva M. Rufer, Berne**

**Fondation T. Nydegger, Berne**

Un immense merci à l'ensemble de nos donatrices et donateurs – y compris à celles et ceux qui souhaitent garder l'anonymat. Votre soutien est infiniment précieux. Il permet au TWG | CT de poursuivre ses activités.

**[www.gurzelenplus.ch/fr/projekt](http://www.gurzelenplus.ch/fr/projekt)**



# Verein Therapeutische Wohngruppe Biel (TWG) Centre Thérapeutique de Bienne (CT)

## Vorstand

### Conseil d'administration

Reto Gugger, **Präsident**  
Beundenweg 16 **Président**  
2503 Biel/Bienne  
reto.gugger@bluewin.ch

Ursi Pfister-Badertscher, **Vizepräsidentin**  
Ahornstrasse 10 **Vice-présidente**  
2562 Port  
u.pfister.badertscher@evard.ch

Louis Zimmermann, **Kassier**  
Bibernstrasse 22 **Caissier**  
3296 Arch  
louis.zimmermann.23@villacastor.ch

Marion Rieder-Spilker  
Weyermattstrasse 58  
2560 Nidau  
spilker@ggs.ch

Jolanda Steiner  
Erwachsenen- und Kinderschutz EKS  
Dienst für Kinder und Jugendliche  
Zentralstrasse 49  
2501 Biel/Bienne  
jolanda.steiner@biel-bienne.ch

### Fachausschuss / Comité d'experts Soutien professionnel

Nicole Haymoz  
Universitäre psychiatrische Dienste Bern (UPD)  
Services psychiatriques universitaires  
de Berne (SPU)  
Pädagogische Regionsleitung  
Responsable pédagogique de la région  
Kloosweg 24 Rue du Clos  
2502 Biel/Bienne  
nicole.haymoz@upd.ch

Sophie Klara Moy, M.Sc.  
Fachpsychologin für Kinder- und  
Jugendpsychologie FSP  
Kant. Erziehungsberatung Biel-Seeland  
Bahnhofstrasse 50  
2502 Biel/Bienne  
sophie.moy@be.ch

Isabelle Ramseyer  
Erwachsenen- und Kinderschutz EKS  
Protection de l'adulte et de l'enfant PAE  
Rue du Centrale 49 Zentralstrasse  
2501 Biel/Bienne  
isabelle.ramseyer@biel-bienne.ch

Andreas Schnyder  
**Geschäftsleiter TWG / Directeur CT**  
Verein Therapeutische Wohngruppe Biel | TWG  
Centre Thérapeutique de Bienne | CT  
Seevorstadt 61 Faubourg du Lac  
2502 Biel/Bienne  
leitung@twg-ct.ch



# Bilanz 2025

<b>Bilanz per 31. Dezember 2025</b>	CHF	CHF
<b>A K T I V E N</b>	<b>31.12.25</b>	<b>31.12.24</b>
Flüssige Mittel	476'359.89	133'327.62
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	156'965.75	165'202.20
Sonstige kurzfristige Forderungen	54.64	54.64
Aktive Rechnungsabgrenzung	14'573.60	24'121.39
<b>Umlaufvermögen</b>	<b>647'953.88</b>	<b>322'705.85</b>
Finanzanlagen	105'000.00	105'000.00
Sachanlagen	2'254.00	2'047.30
<b>Anlagevermögen</b>	<b>107'254.00</b>	<b>107'047.30</b>
<b>AKTIVEN</b>	<b>755'207.88</b>	<b>429'753.15</b>
<b>P A S S I V E N</b>		
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	111'987.40	34'393.45
Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	45'000.00	35'000.00
Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten	8'302.15	6'677.80
Passive Rechnungsabgrenzung	54'120.50	37'959.25
<b>Kurzfristige Verbindlichkeiten</b>	<b>219'410.05</b>	<b>114'030.50</b>
<b>Langfristige Verbindlichkeiten</b>	<b>92'500.00</b>	<b>127'500.00</b>
Zweckgebundener Fonds Infrastruktur KFSG	97'272.00	53'901.00
Zweckgebundener Fonds Wohnbauprojekt Gurzelen Plus	112'049.80	0.00
<b>Fondskapital</b>	<b>209'321.80</b>	<b>53'901.00</b>
Vereinskapital	84'038.66	84'038.66
Freies Kapital KFSG	149'937.37	50'282.99
<b>Organisationskapital</b>	<b>233'976.03</b>	<b>134'321.65</b>
<b>PASSIVEN</b>	<b>755'207.88</b>	<b>429'753.15</b>

# Betriebsrechnung 2025

Betriebsrechnung 2025	CHF	CHF
	2025	2024
Beiträge Trägerkanton	958'979.70	759'057.15
Leistungsabgeltung KESB innerk.	258'728.10	142'803.65
Leistungsabgeltung KESB ausserkantonal	103'396.30	0.00
Beiträge Dritter / Versorger / Eltern	5'815.00	2'361.80
Andere betriebliche Erträge	6'735.00	5'247.65
Spenden	125'070.00	570.00
Mitgliederbeiträge Verein	630.00	640.00
Übriger Ertrag	935.00	738.45
<b>Betriebsertrag</b>	<b>1'460'289.10</b>	<b>911'418.70</b>
Löhne	856'626.40	697'668.85
Leistungen von Sozialversicherungen	-3'128.10	-36'067.80
AHV-,ALV-,FAK-Beiträge	67'596.15	52'523.55
Berufliche Vorsorge	56'682.55	49'664.75
Unfallversicherung	9'210.22	7'136.68
Krankentaggeldversicherung	8'698.93	6'744.02
Personalsuche	1'432.40	2'607.95
Aus- und Fortbildung	9'483.90	1'990.00
Sonstiger Personalaufwand	7'495.30	2'823.80
Leistungen Dritter	5'402.90	18'485.05
<b>Personalaufwand</b>	<b>1'019'500.65</b>	<b>803'576.85</b>
Medizinischer Bedarf	171.05	193.40
Lebensmittel und Getränke	24'728.40	19'474.70
Haushalt	3'712.45	3'190.80
Unterhalt und Reparaturen mobilie Sachanlagen	4'943.03	2'324.00
Unterhalt und Reparaturen Informatik	9'345.09	2'973.31
Mietaufwand	55'200.00	55'200.00

	CHF	CHF
	2025	2024
Energie und Wasser	16'635.70	13'160.20
Schulung, Ausbildung und Freizeit	5'643.50	3'328.35
Büro und Verwaltung	54'559.45	46'679.31
Übriger Sachaufwand	2'208.05	1'128.20
Abschreibungen	3'173.05	2'243.30
<b>Sachaufwand</b>	<b>180'319.77</b>	<b>149'895.57</b>
<b>Betriebliches Ergebnis</b>	<b>260'468.68</b>	<b>-42'053.72</b>
Finanzergebnis	4'041.95	3'145.49
<b>Ordentliches Ergebnis</b>	<b>256'426.73</b>	<b>-45'199.21</b>
Ausserordentliches Ergebnis	-1'351.55	-2'155.20
<b>Ergebnis vor Veränderung des Fondskapitals</b>	<b>255'075.18</b>	<b>-47'354.41</b>
Zuweisung Zweckgebundener Fonds Infrastruktur KFSG	43'371.00	20'001.00
Zuweisung Zweckgebundener Fonds Wohnbauprojekt Gurzelen Plus	112'049.80	0.00
<b>Veränderung des Fondskapitals</b>	<b>155'420.80</b>	<b>20'001.00</b>
<b>Jahresergebnis (vor Zuweisung an Organisationskapital)</b>	<b>99'654.38</b>	<b>-67'355.41</b>
Zuweisung/Verwendung		
Vereinskapital	0.00	0.00
Freies Kapital KFSG	99'654.38	-67'355.41
<b>Erfolg nach Zuweisung</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>

# Revisionsbericht 2025



REVAG TREUHAND AG  
FREIBURGSTRASSE 34  
POSTFACH  
2501 BIEL/BIENNE  
TEL. 032 328 50 20  
CHE-101.299.090 MWST

## **Bericht der Revisionsstelle zur Eingeschränkten Revision** an die Mitgliederversammlung des

### **Vereins Therapeutische Wohngruppe, Biel/Bienne**

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung (Bilanz, Betriebsrechnung, Rechnung über die Veränderung des Kapitals und Anhang) des Vereins Therapeutische Wohngruppe, Biel/Bienne, für das am 31. Dezember 2025 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Für die Aufstellung der Jahresrechnung in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER (Kern-FER), den gesetzlichen Vorschriften und den Statuten ist der Vorstand verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, die Jahresrechnung zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur Eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine Eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der beim geprüften Unternehmen vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung kein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER (Kern-FER) vermittelt und nicht dem schweizerischen Gesetz und den Statuten entspricht.

Biel/Bienne, den 27. März 2026

Reluko Treuhand AG

Thomas Schwab  
leitender Revisor | RAB 103516  
zugelassener Revisionsexperte

ppa. Stefan Winkelmann  
Betriebsökonom FH

### Beilage:

- Jahresrechnung (Bilanz, Betriebsrechnung, Rechnung über die Veränderung des Kapitals und Anhang)

# Spenden



Die Therapeutische Wohngruppe Biel TWG | CT ist ein unabhängiger kleiner Verein mit Leistungsvertrag mit dem Kanton Bern.

Als zweisprachiges sozialpädagogisches Angebot unterstützen wir Kinder, Jugendliche und ihre Familien. Die Begleitung und Betreuung erfolgt bedarfsorientiert und flexibel und ist primär auf den Sozialraum Biel und Umgebung ausgerichtet. Die Wohngruppe ist während 365 Tagen rund um die Uhr geöffnet und bietet 8 Plätze für Knaben und Mädchen im schulpflichtigen Alter zwischen 6 und 16 Jahren. Jugendliche können bei Bedarf bis zum Abschluss einer Erstausbildung weiterbetreut werden. Die Unterstützung erfolgt in enger Zusammenarbeit mit den Erziehungsberechtigten.

Spenden verwenden wir für Ausflüge, die Freizeitgestaltung und für Mobiliaranschaffungen für die Kinder und Jugendlichen.

Wir danken allen Spenderinnen und Spendern!

## Unser Spendenkonto lautet:

BEKB/BCBE

Berner Kantonalbank AG

IBAN: CH85 0079 0016 6229 8823 1

## Informationstext und rechtliche Hinweise

Weitere Informationen über die TWG | CT und ihre Mitarbeitenden finden Sie auf unserer Webseite [www.twg-ct.ch](http://www.twg-ct.ch)

## Impressum

**Gestaltung und Layout:** Stiftung Battenberg, Biel

**Redaktionsteam:** Reto Gugger, Andreas Schnyder, Cristina Farinelli, Adriana Mathys, Hanna Frésard, Sylvie Konate, Laurence Gogniat

**Illustrationen / Fotos:** Team TWG | CT

# Dons

Le groupe d'habitation thérapeutique de Bienne TWG|CT est une petite association indépendante qui dispose d'un contrat de prestations avec le canton de Berne.

En tant qu'offre socio-pédagogique bilingue, nous soutenons les enfants, les adolescent-e-s et leurs familles. L'accompagnement et l'encadrement sont réalisés de façon flexible en fonction des besoins et sont axés principalement sur l'espace social de Bienne et ses environs. Le groupe d'habitation est ouvert 365 jours par an, 24 heures sur 24, et offre 8 places pour des garçons et des filles en âge de scolarité obligatoire, de 6 à 16 ans. Si nécessaire, les jeunes peuvent continuer à être pris en charge jusqu'à la fin d'une première formation. Le soutien se fait en étroite collaboration avec les responsables légaux.

Nous utilisons les dons pour des excursions, l'organisation de loisirs et l'achat de mobilier pour les enfants et les jeunes. Nous remercions chaleureusement tous nos donateurs et toutes nos donatrices !

**Notre compte pour les dons est le suivant :**

BEKB/BCBE

Berner Kantonalbank AG

IBAN : CH85 0079 0016 6229 8823 1

**Texte d'informations et mentions légales**

Vous trouverez des informations complémentaires concernant le TWG|CT et les employé-e-s sur notre site internet [www.twg-ct.ch](http://www.twg-ct.ch)

**Impressum**

**Conception et mise en page :** Fondation Battenberg, Biel

**Equipe de rédaction :** Reto Gugger, Andreas Schnyder, Cristina Farinelli, Adriana Mathys, Hanna Frésard, Sylvie Konate, Laurence Gogniat

**Illustrations / Photos :** Team TWG|CT

# Danke | Merci

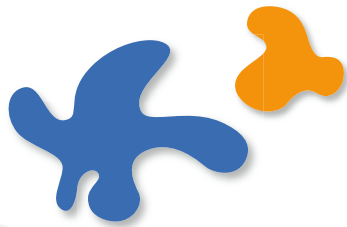
**Werden Sie Mitglied des Vereins Therapeutische Wohngruppe Biel und setzen Sie ein starkes Zeichen für eine qualitativ hochstehende und engagierte Familienarbeit – Wir freuen uns auf Sie!**

Der aktuelle Jahresbeitrag beträgt für Einzelmitglieder CHF 40.– für Kollektivmitglieder CHF 100.–.

**Adhérez à l'association Centre Thérapeutique de Bienne et posez un signe fort pour un travail familial engagé et de qualité – Nous sommes impatients·e·s de vous voir !**

La cotisation annuelle actuelle est de CHF 40.– pour les membres individuels et de CHF 100.– pour les membres collectifs.

TWG|CT



Therapeutische Wohngruppe Biel TWG | CT Centre Thérapeutique de Bienne  
T 032 342 20 81 | Seevorstadt 61, Faubourg du Lac | 2502 Biel/Bienne | [www.twg-ct.ch](http://www.twg-ct.ch)